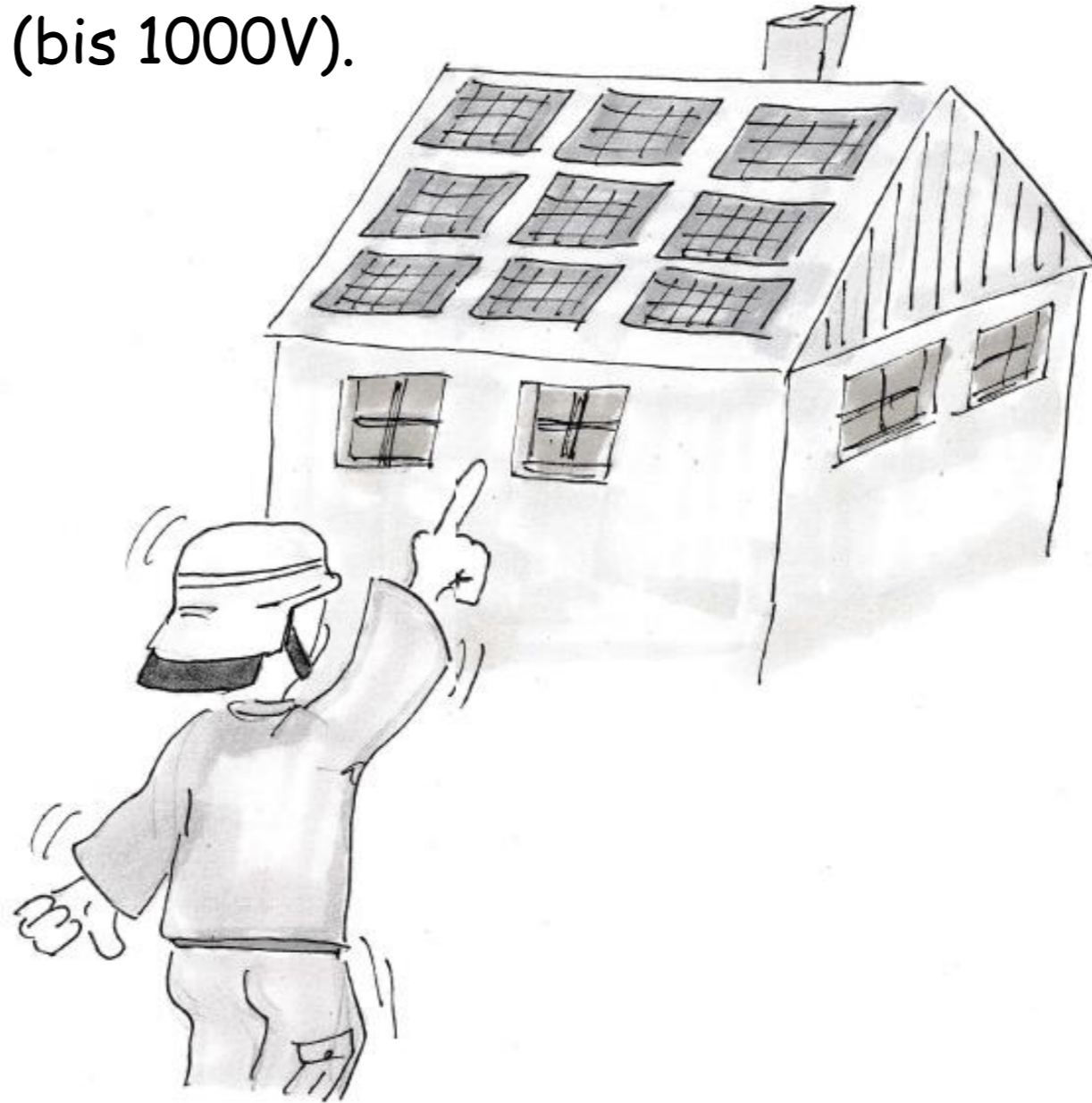


Die Gefahren der Einsatzstelle

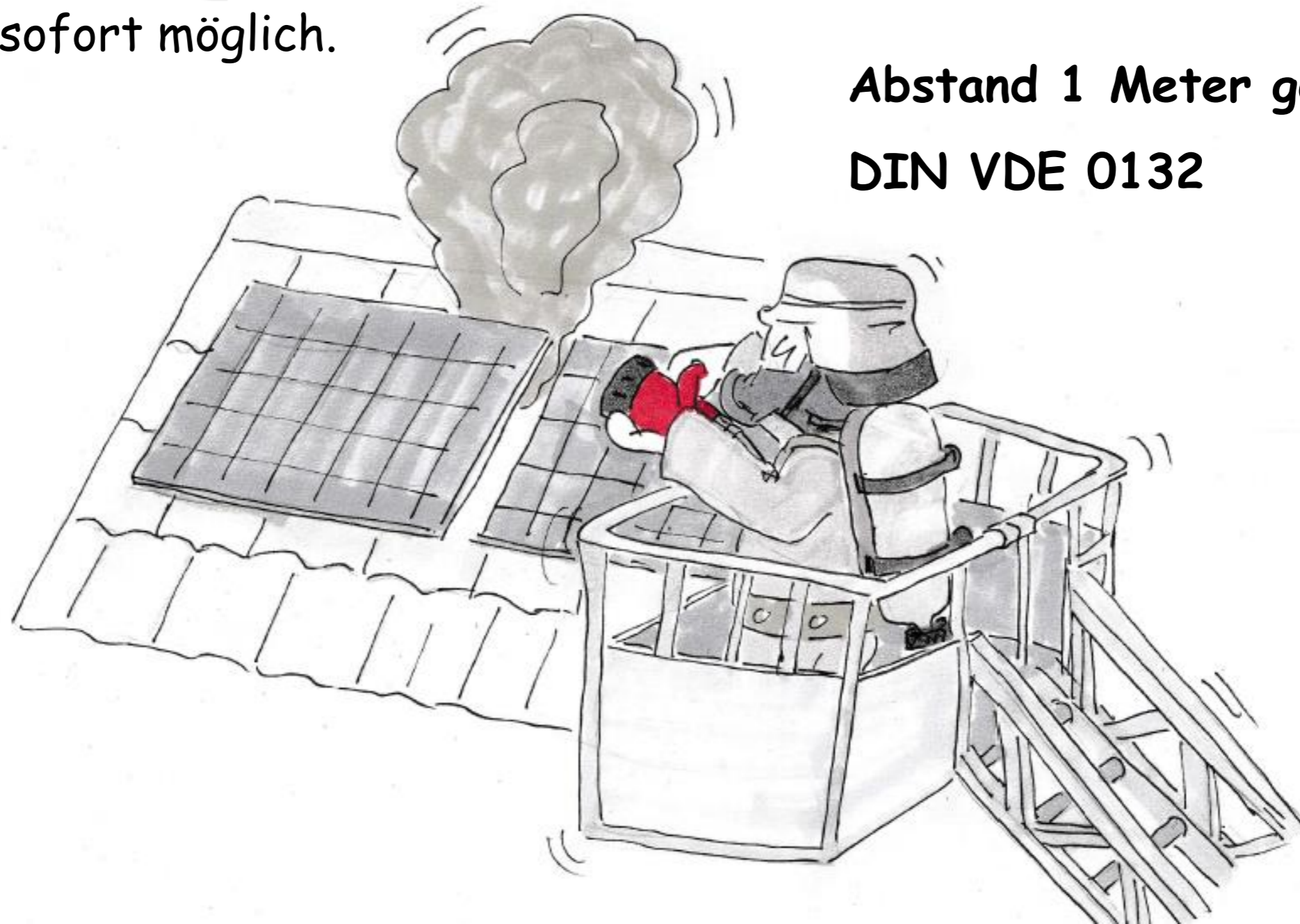
Elektrizität – PV-Anlagen

PV Anlagen liefern bei Tageslicht elektrischen Strom im Niederspannungsbereich (bis 1000V).



Durch Mondlicht und künstliches Licht (Scheinwerfer) tritt keine elektrische Spannung auf.

Im Brandfall ist eine Brandbekämpfung also jederzeit sofort möglich.



**Abstand 1 Meter gemäß
DIN VDE 0132**

Wenn spannungsführende Teile beschädigt sind,
dann ist der Sicherheitsabstand von einem
Meter einzuhalten.

Ist das Abnehmen von PV Module für eine erfolgreiche und sichere Brandbekämpfung erforderlich,



wird dies durch eine Elektrofachkraft in Absprache mit dem Einsatzleiter durchgeführt.

Halte von betroffenen Dachflächen
immer ausreichend Abstand.



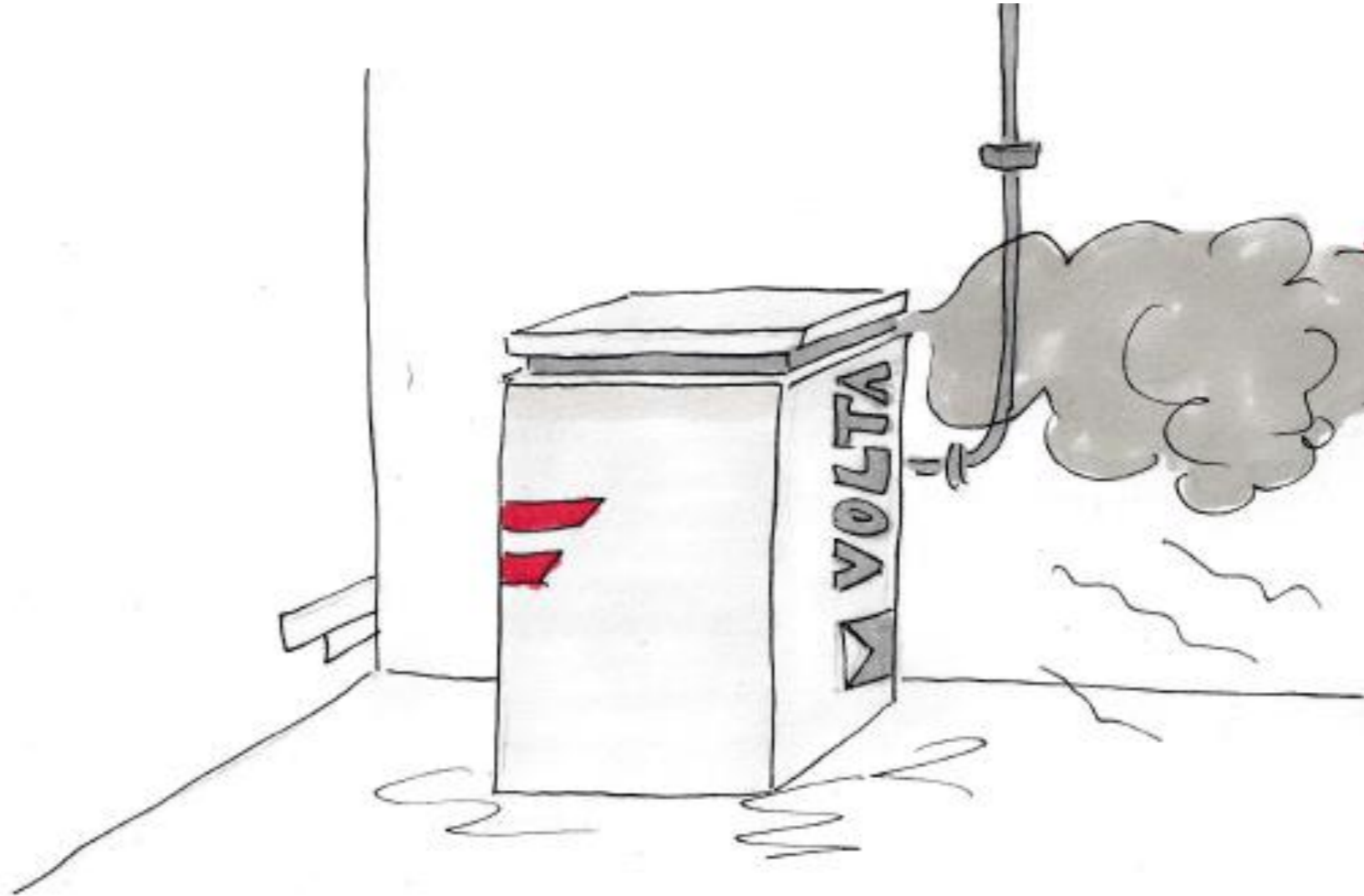
Wenn die Modulhalterungen durch
den Brand beschädigt werden, dann
rutschen die PV Module wie
Eisschollen vom Dach.

PV-Anlagen werden gelegentlich mit einem Hausspeicher kombiniert.



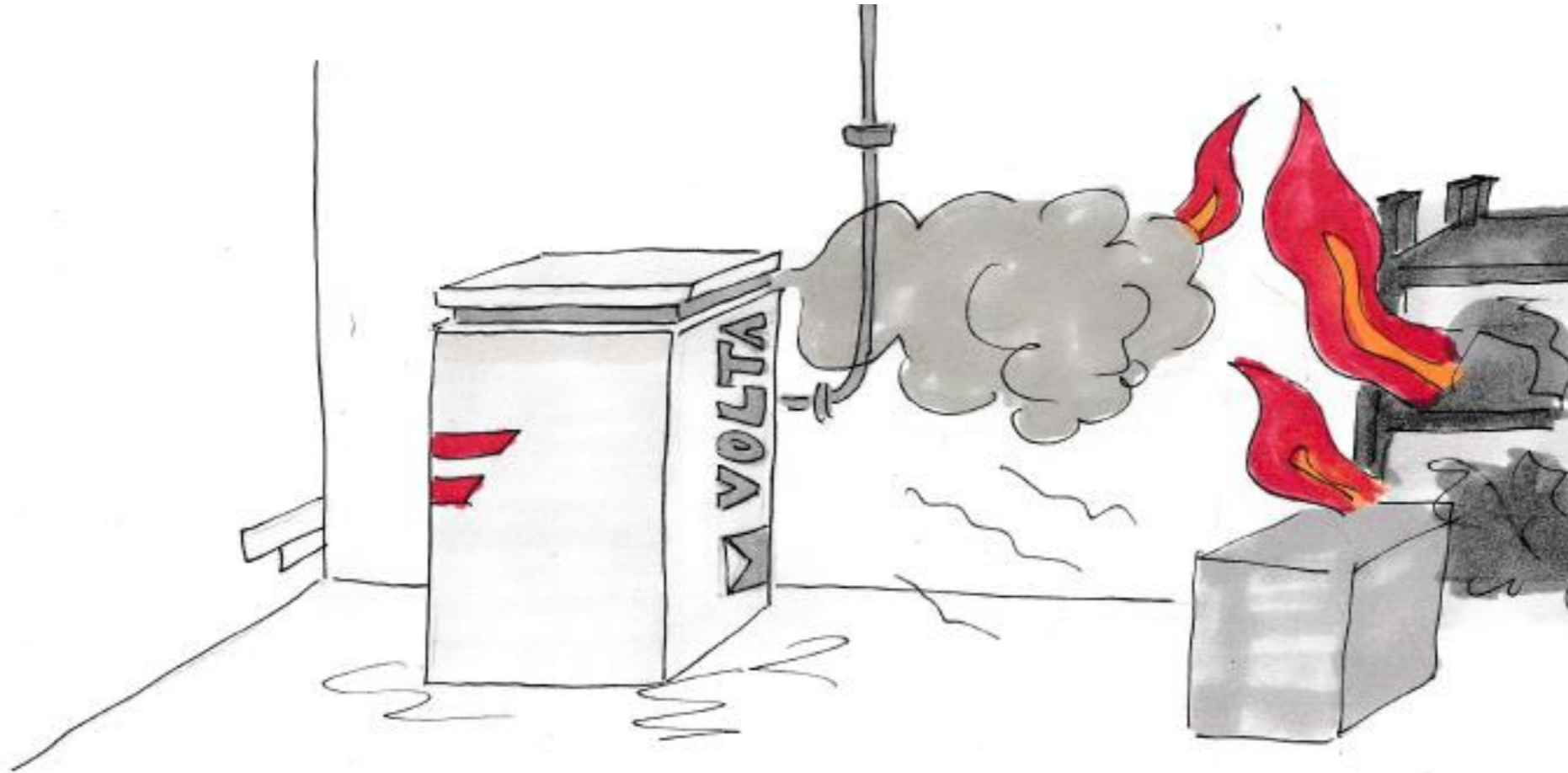
Ein Hausspeicher ist eine Lithium-Ionen Batterie, in der der überschüssig erzeugte Strom gespeichert wird.

Wie bei anderen LI-Ionen-Batterien kann es bei technischen Defekten zu einem Kurzschluss und damit verbunden zu einer Erwärmung mit ausgasen der brennbaren Elektrolyte kommen.



Stellt der Defekt im Speicher die Brandursache dar, dann ist die Zündung der Dämpfe die Ursache für die Alarmierung und es besteht keine Explosionsgefahr mehr bei der Brandbekämpfung.

Werden brennbare Dämpfe durch eine thermische Belastung des Hausspeichers aufgrund eines Zimmerbrandes freigesetzt, zünden diese sofort durch und können sich nicht ansammeln.



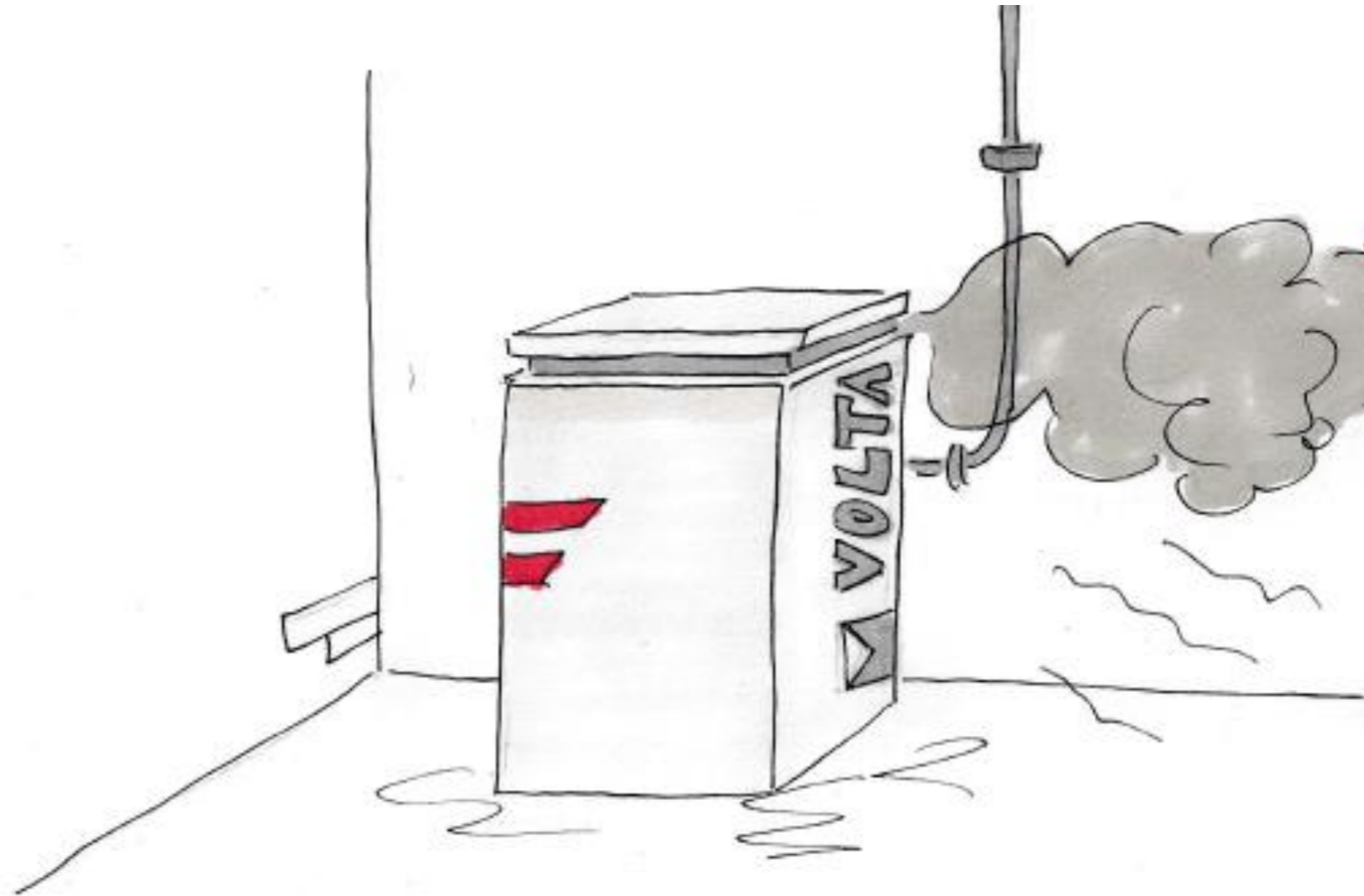
Das bereits existierende Feuer stellt die Zündquelle dar. Es wird keine explosionsartige Zündung auftreten.

Auch hier gilt wieder der Grundsatz, dass eine Brandbekämpfung unter Einhaltung von 1 Meter Abstand gemäß DIN VDE 0132 jederzeit möglich ist.



Dabei ist das Löschen des Li-Ionen Akkus nur schwer möglich. Unsere taktischen Maßnahmen zielen auf die Verhinderung der Brandausbreitung.

Natürlich ist es auch möglich, dass wir als Feuerwehr gerufen werden, weil ein Heimspeicher aufgrund einer mechanischen Beschädigung reagiert und ausgast.



- Oder der Heimspeicher im Wasser steht, weil der Raum überflutet wurde. Es kann dadurch zur Elektrolyse mit Knallgasbildung kommen.

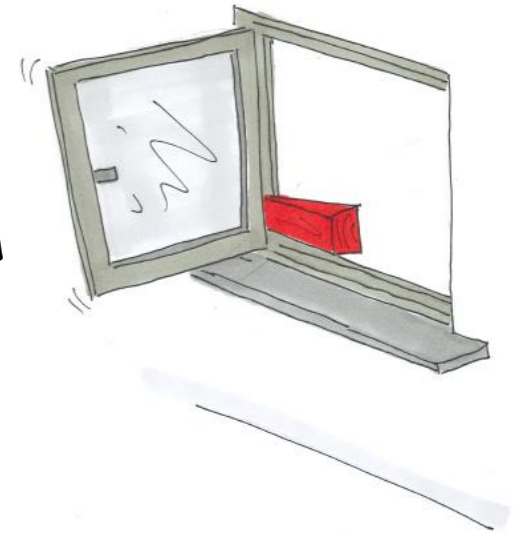
Die frei werdenden
Dämpfe sind ätzend
brennbar



Es kann
Explosionsgefahr
bestehen



Die Räume sind in diesem Fall intensiv zu
belüften und die Dämpfe ins Freie zu
drücken.



Die Kräfte im Gefahrenbereich tragen die vollständige
Brandschutzkleidung und umluftunabhängigen Atemschutz



Wenn du mehr zu den anderen Gefahren wissen möchtest,
dann folge mir in die weiteren Geschichten.

